

Ressort: Politik

Steinmeier unterstützt regionale Eingreiftruppe gegen Boko Haram

Berlin, 26.01.2015, 08:16 Uhr

GDN - Im Kampf gegen die Terrorgruppe Boko Haram unterstützt Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) die Bildung einer regionalen Eingreiftruppe. Boko Haram terrorisiere mit brutaler Gewalt die Bevölkerung in Nigeria und inzwischen auch in den angrenzenden Staaten Kamerun, Niger und Tschad, sagte Steinmeier der "Saarbrücker Zeitung" (Montag).

"Der Vorschlag einer regionalen Eingreiftruppe ist vor diesem Hintergrund richtig." Nachhaltig aufgebaut und vom Westen unterstützt wäre eine solche Truppe auch "ein Ausdruck der gewachsenen Handlungsfähigkeit und des Verantwortungsbewusstseins Afrikas". Zugleich betonte der Außenminister: "Im Kampf gegen Boko Haram sind alle gefordert, die Staaten der Region ebenso wie der Westen." Mit Blick auf die Flüchtlingswelle aus Afrika machte Steinmeier deutlich, dass die Schlepperbanden gestoppt werden müssten. "Dabei können die Transitländer eine wichtige Rolle spielen." Das allein löse zwar nicht das Fluchtproblem, "aber es würde Menschenleben retten". Sein Eindruck sei, "dass es bei den Verantwortlichen in Tunesien und Marokko Bereitschaft gibt, die Lösung dieser Probleme gemeinsam anzugehen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48610/steinmeier-unterstuetzt-regionale-eingreiftruppe-gegen-boko-haram.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619